



Wer war da?

Mitglieder

Leon Ahrend, Luana Albracht, Pauline Baumgart, Matthias Beier, Anna-Lena Boehnhardt, Emily Engel, Phillip Kern, Emilia Link, Jona Meis, Lea Rieser, Michelle Röhrig, Julia Thönnies, Lars Wille

Entschuldigt: Merve Aras, Luis Dyck, Selina Ince, Noah Pulvermacher, Béla Riebel, Jannik Wirz

Unentschuldigt: Baran Aydogdu, Eva Blum, Marcello Kreuter

AG-Mitglieder

Julius Kamp
Paula Mohrbacher
Leo Reinemann
Dominik Schmidt
Frida Weyer

Beraterinnen und Berater

Thomas Muth

Kinder und Jugendbüro

Antje Knieper

Gäste

Jannik Hischke
Marlene Schulz

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Informationen aus einer aktuellen Studie zu Jugendparlamenten
3. Bericht aus den AGs
 - a. AG Verkehr
 - b. AG Umwelt
 - c. AG Freizeit/Event/Sport
 - d. AG Schule
 - e. AG Öffentlichkeitarbeit
 - f. AG Mobbing
4. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen (Kriminalpräventiver Rat „Sicherheit in unserer Stadt“, AG Spielflächen, #nachgefragt, Dachverbandstreffen Mainz)
5. Ideen 2020
6. Infos zur letzten Sitzung im Dezember 2019
7. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
8. Sonstiges



Begrüßung

Lea begrüßt den Jugendrat sowie Herrn Muth und die heutigen Gäste Jannik Hischke (Praktikant im Kinder- und Jugendbüro) und Marlene Schulz, die sich über die Arbeit des Jugendrates informieren möchte.

Jona liest den Brief (Antwort auf die Stellungnahme des Vorstandes zum Ausbau der Schulsozialarbeit in Koblenz) von Bürgermeisterin Mohrs vor.

Informationen aus einer aktuellen Studie zu Jugendparlamenten

Antje stellt die Ergebnisse einer Studie der Professoren Roland Roth und Waldemar Stange vor, die Jugendparlamente untersucht haben. Im Rahmen der Studie wurden Qualitätsmerkmale entdeckt, die notwendig sind, damit Jugendräte gut arbeiten können.

u.a. sind das:

- Beteiligung junger Menschen mit verschiedenen Hintergründen (Geschlecht, Herkunft, soziale Lage, Bildungsstand etc.)
- Jugendrats-Wahlen
- Selbstbestimmte Themen und Arbeitsweisen
- Faire Diskussions- und Entscheidungspraxis
- Vielfältige Praxisformen (Projekte, Foren, AGs, Diskussionsrunden)
- Gute Kontakte zur lokalen Kinder- und Jugendszene, zu Institutionen, Verbänden, Vereinen, Initiativen und Gremien
- Einfluss nehmen auf lokale Politik (beratend/mitwirkend in Gremien)
- Eigene Ressourcen um selbstgewählte Vorhaben umzusetzen (Geld)
- Öffentliche Sitzungen

Was auch wichtig ist:

- Wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe mit Politik und Verwaltung
- Betreuende, unterstützende Fachkräfte
- Sitzungsgeld bei Teilnahme an Ausschüssen und Sitzungen
- Spaß 😊

Bericht aus den AGs

AG Verkehr:

Leo berichtet: Themen waren erneut Radwege und der ÖPNV in Koblenz. Im Vorfeld der Veranstaltung #nachgefragt wurden der aktuelle Stand zum Radwegeausbau und zu den neuen Fahrplänen der koveb besprochen.

Die AG trifft sich am **17. Januar** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Umwelt:

Frida berichtet: In der AG wurden die Ideen für die Aktion im Frühjahr 2020 vertieft und die Kaugummiaktion am Bahnhof (Kreide) getestet.

Die AG trifft sich am **10. Januar** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.



AG Freizeit, Sport & Events:

Hat nicht stattgefunden
Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

AG Schule:

Emily und Emilia berichten: Es wurden Themen für den Bereich „Schule“ für die Jugendbefragung (voraussichtlich in 2021) diskutiert und erste Fragen formuliert. Die AG trifft sich am **08. Januar** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Öffentlichkeitsarbeit:

Hat nicht stattgefunden
Die AG trifft sich am **05. Dezember** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Mobbing:

Michelle und Lea berichten: Es wurde diskutiert, ob das Thema Mobbing auch Teil der Jugendbefragung (s.o.) sein könnte. Besprochen werden muss noch wie das Thema abgefragt werden kann, ohne dass eventuell Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Klar ist, dass das Thema sehr sensibel behandelt werden muss. Für Info-Flyer und -Poster soll eine Recherche bis zum nächsten Treffen gemacht werden. Diese Aufgabe hat Christoph (FSJler) übernommen. Die AG trifft sich am **10. Dezember** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen

Kriminalpräventiver Rat „Sicherheit in unserer Stadt“:

Dominik berichtet: Es wurde u.a. über die Netzwerkstrukturen der Sozialen Arbeit in Neuendorf (Runder Tisch) berichtet sowie über die Bunte Anlaufstelle an Karneval und Graffiti bzw. Schmierereien in der Stadt. Es gibt einen Mitarbeiter der Stadt, der zuständig ist, Schmierereien zu dokumentieren und zu entfernen. Insgesamt hat er in den letzten Jahren eine Fläche von knapp 90.000 qm gereinigt. Es gibt Flächen, die für Graffiti-Kunst freigegeben ist.

AG Spielflächen:

Herr Muth und Antje berichten: auf den Spielplätzen bei Diehl's Hotel, Eulenhorst (Metternich) und in den Rheinanlagen sollen insgesamt 10 Bäume (7 - 8 m hoch, etwa 25 - 30 Jahre alt) als Sonnenschutz gepflanzt werden.

Weitere Spielplätze sollen ebenfalls einen natürlichen Sonnenschutz erhalten. Die Mitglieder des Jugendrates werden gebeten, Spielplätze zu nennen, die einen Sonnenschutz benötigen. **Bitte bis zur nächsten Sitzung am 20. Dezember an Antje.**

Ferner wurde über inklusive Spielräume, -geräte und -plätze gesprochen und über den Bolzplatz hinter dem Beatusbad. Dieser wird wegen Lärmschutz in Zukunft nicht mehr durchgehend geöffnet sein.

Leo und Julia erkundigen sich bei Herrn Muth nach dem z.Zt. verwilderten Bolzplatz auf



der Karthause. → In der Nähe des Löwentors wird 2020 ein neuer Bolzplatz entstehen.

#nachgefragt:

Julia und Leo berichten: Die Veranstaltung war gut, es ging um den Klimanotstand in Koblenz. Dieses Thema wurde unterteilt in die Bereiche ÖPNV, Radwege und Umweltschutz, die Politiker*innen beantworteten Fragen dazu. Es gab sehr viele direkte Fragen aus dem Publikum, die Möglichkeit, Fragen auf Karten zu schreiben, wurde weniger genutzt. Es waren viele Leute von Fridays for Future da. Insbesondere ist den Teilnehmenden im Gedächtnis geblieben, dass es sehr lange dauern kann, bis Vorhaben umgesetzt werden, oder dass gute Ideen nicht umgesetzt werden können, weil in der Stadtverwaltung an wichtigen Stellen Personalmangel herrscht.

Dachverbandstreffen Mainz:

Dominik berichtet: Es waren 9 Teilnehmer*innen beim Treffen. Besprochen wurde das Thema Kommunikation mit Kommune und Landkreis.

Ideen 2020

Da in einigen AGs die Themen schon sehr gut bearbeitet wurden, schlägt Antje neue Formate vor. Die AG Verkehr bspw. existiert schon, seit es den Jugendrat gibt, es konnten einige gute Empfehlungen aus der AG in die Stadtverwaltung kommuniziert werden. Aktuell jedoch stehen keine wichtigen Projekte an. Die Idee, von den regelmäßigen monatlichen AG-Treffen auf einen anderen Rhythmus zu wechseln und stattdessen im Jugendrat mehr inhaltlich zu arbeiten, wird diskutiert. Mögliche Formate sind AGs zu politischen Themen, Workshops, Filmabende, Diskussionsrunden etc. Jona und Lea schlagen vor, Begriffe/Ergebnisse regelmäßig im Jugendrat vorzustellen und/oder auf der Homepage ein leicht verständliches Glossar anzulegen.

Mauschelgruppen ergeben folgende Ergebnisse:

- Weniger häufige Treffen wären gut
- Fraglich ist, ob sich ältere Mitglieder von den Themen angesprochen fühlen
- Einige AGs sind wichtig aber die Treffen könnten seltener (nach Bedarf) stattfinden
- Workshops für den Jugendrat wären schön
- Die bestehenden AGs sollten nicht aufgegeben werden
- Eine theoretische Grundlage für politische Arbeit zu schaffen ist wichtig
- Politische Bildung ist wichtig um den Horizont zu erweitern
- Wichtig wären Treffen mit Politikern der Stadtratsfraktionen
- Wenn Begriffe in den Jugendrat-Sitzungen erklärt werden, soll das nicht zu viel Zeit beanspruchen (5 – 10 min.)

Da die Idee überwiegend positiv bewertet wird, soll ein Konzept erstellt werden. Antje übernimmt das und wird es in der Januar-Sitzung vorstellen. Wunschthemen sollen in der Dezember-Sitzung abgefragt werden.



Infos zur letzten Sitzung im Dezember 2019

Die letzte Sitzung in 2019 ist am 20. Dezember. Wir treffen uns im Kurt-Esser-Haus, backen gemeinsam und es wird gewichtet. Jede*r soll etwas für die Pizza mitbringen.

Antje: Teig und Tomatensoße

Emily, Matthias und Jona: Käse

Phillip: Schinken

Dominik, Luana: Salami

Julia: Ananas

Frida: Mais

Paula: Pilze

Pauline: Rucola

Lea: veg. Salat

Dominik: Kuchen

Mitteilung aus der Geschäftsstelle

1. Ein Mitglied des Jugendrates wurde für eine **Podiumsdiskussion** am 31.01. 2020 in der Rhein-Mosel-Halle angefragt. Anlass ist das 15-jährige Bestehen des Vereins Bau- und Energienetzwerk Mittelrhein. Eingeladen ist Prof. Rahmsdorf (Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung). In der Podiumsdiskussion wird es um Klimafragen gehen.
Leo erklärt sich dazu bereit, den Jugendrat zu vertreten.
2. Herr Trautman vom BUND fragt über die Geschäftsstelle an, ob sich der Jugendrat im Mai (oder Juni) 2020 am **Markt der Nachhaltigkeit** beteiligen möchte. Es wäre denkbar, mit dem Projekt der AG Umwelt teilzunehmen und den Termin auch für die Jugendratswahl zu nutzen. In der kommenden AG Umwelt wird das besprochen.
3. Für einen Kalender der Stadt Koblenz soll durch einen Künstler an zentralen Gebäuden mit einer Lichtinstallation Zitate oder Sprüche sichtbar gemacht und diese fotografiert werden. Für das Kurt-Esser-Haus wurde der Spruch „Kinder an die Macht – Kinder fördern, Demokratie stärken“ vorgeschlagen. Der Jugendrat soll darüber entscheiden.
Nach ausführlicher Diskussion sprechen sich die Anwesenden übereinstimmend für „**Kinder an die Macht!**“ aus.
4. In der Zeit 19. – 21. Juni 2020 findet in Andernach der Rheinland-Pfalz-Tag statt. Es ist ein Jugendtalk mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer geplant. Antje wird weitere Informationen dazu einholen, inwieweit sich der Jugendrat beteiligen soll/kann.
5. Die Lange Nacht des Lernens wurde seitens der Stadtbibliothek für 2020 abgesagt. Im Januar 2021 soll sie wieder stattfinden.

Weitere Termine

Der nächste Termin für die Jugendratssitzung ist der **20.12.2019**
Die erste Sitzung im Neuen Jahr ist am **31.01.2020**



Für das Protokoll:

Antje Knieper
Lea Rieser